



Statistischer Bericht

F II - j / 10

Baugenehmigungen und Bauüberhang, Baufertigstellungen und Bauabgänge in Thüringen am Jahresende 2010

Bestell - Nr. 06 202

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im August 2011

Heft-Nr.: 148 / 11
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht zur Bautätigkeit im Hochbau 2010	6
Grafiken	
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010	8
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010	8
Bauüberhang 2010 - Errichtung neuer Wohngebäude -	16
Bauüberhang 2010 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -	16
Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010	24
Fertig gestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010	24
Vorwiegend verwendete Heizenergie in neu errichteten Wohngebäuden 2003 bis 2010	25
Vorwiegend verwendete Heizenergie in neu errichteten Wohngebäuden 2010	25
Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2009 und 2010 nach Baujahren	33
Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2009 und 2010 nach Eigentümern	33
Tabellen	
1. Baugenehmigungen und -fertigstellungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1995 bis 2010 Hochbau insgesamt	9
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2010 nach Gebäudearten und Bauherren	10
3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2010 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	12
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach Kreisen Neubau	13
5. Genehmigte Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart und Kreisen Neubau	14

	Seite
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart, Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff Neubau	15
7. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2010 nach Genehmigungszeiträumen und Bauzustand Neubau	17
8. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2010 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	18
9. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2010 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	20
10. Bauüberhang am 31.12.2010 nach Kreisen	22
11. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2010 nach Gebäudearten und Bauherren	26
12. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2010 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	28
13. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach Kreisen Neubau	29
14. Fertig gestellte Wohngebäude 2010 nach Kreisen Neubau	30
15. Abwicklungsdauer der fertig gestellten neu gebauten Wohngebäude 2010 nach Gebäudearten und Art der Bauweise	31
16. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart, Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff Neubau	32
17. Abgang von Gebäuden 2010 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahren	34
18. Abgang von Gebäuden (einschließlich Nutzungsänderungen) 2010 nach Kreisen	35
19. Abgang von Gebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2010 nach Kreisen	36

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die Berichterstattung über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen bzw. Bauabgänge basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden bzw. Gemeinden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigungen, Baufertigstellungen bzw. Bauabgänge übersandt wurden.

Mit der Bauüberhangserhebung werden durch die Gemeinden am Jahresende alle genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben erfasst und nach ihrem Bauzustand ausgewertet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauabgang

Als Bauabgang werden Gebäude und Gebäudeteile bezeichnet, deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnbau und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird (Nutzungsänderung) oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden (Totalabgang).

Bauüberhang

Zum Bauüberhang gehören sämtliche am Jahresende als genehmigt, aber noch nicht als fertig gestellt erfasste Bauvorhaben.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche mit der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Überwiegend verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegender Heizenergie wird die Heizenergie verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt.

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden.

Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird.

Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- oder forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zur Bautätigkeit im Hochbau 2010

Baugenehmigung

Nachdem im Jahr 2009 eine positive Entwicklung zum Jahr zuvor zu verzeichnen war, wurden im Jahr 2010 wieder weniger Baugenehmigungen im Wohnungsbau erteilt. 2010 meldeten die Bauaufsichtsämter 4 438 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen für Hochbauten. Damit wurden 92 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen weniger erteilt als 2009.

Mit den Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden 2 773 Wohnungen zum Bau freigegeben. Das waren 495 Wohnungen bzw. 15,1 Prozent weniger als im Jahr 2009.

Von diesen 2 773 Wohnungen sind
2 168 in neuen Wohngebäuden,
28 in neuen Nichtwohngebäuden,
577 durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
vorgesehen.

Diese rückläufige Entwicklung ist sowohl bei Wohnungen, die im Rahmen von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden (- 280) als auch bei Wohnungen, die im Neubau (- 215) entstehen sollen, zu verzeichnen.

Im Jahr 2010 nutzten die Bauherren in Thüringen für den Bau von lediglich 315 neuen Wohnungen in Wohngebäuden das vereinfachte Genehmigungsverfahren nach § 63 a ThürBO. Das waren rund 15 Prozent aller in diesem Zeitraum genehmigten bzw. zum Bau angezeigten Neubauwohnungen. Im Vorjahr waren es 12 Prozent neue Wohnungen nach vereinfachtem Baurecht.

Bei regionaler Betrachtung fallen erhebliche Unterschiede bei der Nutzung des vereinfachten Genehmigungsverfahrens ins Auge. So reicht der Anteil der Wohnungen im vereinfachten Genehmigungsverfahren an allen 2010 zum Neubau freigegebenen Wohnungen in Wohngebäuden bis 37 Prozent im Landkreis Nordhausen, während im Landkreis Sonneberg kein einziger solcher Fall zu verzeichnen war.

Anteil der Wohnungen nach § 63 a ThürBO an zum Neubau freigegebenen Wohnungen in Wohngebäuden 2010

Nordhausen	37,3	Stadt Weimar	18,2	Stadt Jena	11,7	Altenburger Land	8,5
Eichsfeld	31,6	Greiz	17,1	Stadt Erfurt	10,7	Stadt Gera	6,3
Stadt Suhl	30,8	Sömmerda	16,7	Unstrut-Hainich-Kreis	9,8	Stadt Eisenach	4,2
Hildburghausen	26,9	Gotha	15,2	Saale-Holzland-Kreis	9,8	Saalfeld-Rudolstadt	4,1
Schmalkalden-Meiningen	23,2	Ilm-Kreis	14,6	Saale-Orla-Kreis	9,1	Kyffhäuserkreis	1,4
Wartburgkreis	21,9	Thüringen	14,5	Weimarer Land	8,9	Sonneberg	-

Baufertigstellung

Für das Jahr 2010 meldeten die Thüringer Bauaufsichtsbehörden 3 927 Fertigstellungen für den Wohn- und Nichtwohnbau. Das sind 6,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der fertig gestellten Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau ist 2010 gegenüber dem Vorjahr um 329 Wohnungen auf 2 570 gesunken. Im Vergleich zum Jahr 2009 wurden 101 bzw. 3,8 Prozent weniger Wohnungen bezugsfertig, ausschließlich zurückzuführen auf den Wohnungsneubau. Damit setzte sich der seit 1998 registrierte Rückgang der Baufertigstellungen im Thüringer Wohnungsbau auch 2010 fort.

1 951 Wohnungen wurden im Jahr 2010 in neuen Wohngebäuden bezugsfertig (- 7,7 Prozent zum Jahr zuvor), davon 1 199 Wohnungen in Einfamilienhäusern (- 5,7 Prozent), 148 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (- 38,3 Prozent) und 584 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (- 3,0 Prozent).

Durch Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden entstanden 601 Wohnungen. Das entsprach einem Zugang von 16,2 Prozent (+ 84 Wohnungen) gegenüber dem Fertigstellungsergebnis des Jahres 2009.

Für die Wohnungen in neuen Wohngebäuden waren 264 Millionen Euro Baukosten, 6,5 Prozent weniger als im Jahr 2009, veranschlagt worden.

Durch private Haushalte wurden 1 341 Wohnungen mit einem Kostenanteil von 80,7 Prozent errichtet.

Wohnungsunternehmen hatten für 488 fertig gestellte Wohnungen einen Baukostenanteil von 11,6 Prozent.

Die Bauherren von neuen Wohngebäuden in Thüringen planten 2010 mit 53 Prozent überwiegend primär regenerative Heizmöglichkeiten (Wärmepumpen - Geothermie, sonst. Umweltthermie -, Solarthermie, Holz, Biogas, sonst. Biomasse). Dabei dominieren die Wärmepumpen mit 45 Prozent. Primär geplante Holzheizungen finden sich in 7 Prozent der neuen Wohngebäude.

Von der Möglichkeit des Einbaus von Gasheizungen machten 41 Prozent der Bauherren Gebrauch.

Ölheizungen, Fernwärme und Stromheizungen haben bei Neubauprojekten mit einem Anteil von unter 5 Prozent weiter an Bedeutung verloren (2005: 12 Prozent).

Als Passivhaus wurden 2 Wohngebäude geplant.

48 Prozent der Bauherren planen in neuen Wohngebäuden eine weitere Heizquelle. Hier dominiert die Solarthermie. Ein Viertel der geplanten neuen Wohngebäude wird zweitrangig damit ausgestattet sein. Holzheizungen als sekundäre Heizquelle sind in 16 Prozent der neuen Wohngebäude geplant.

Bauüberhang

Am Jahresende 2010 lagen für 5 682 bis dahin genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden keine Fertigstellungsmeldungen vor. Der Bauüberhang verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2009 geringfügig (Jahresende 2009: 5 703).

In neuen Wohngebäuden gab es Ende 2010 einen Bauüberhang von 3 833 Wohnungen.

1 402 dieser Neubauwohnungen (37 Prozent) wurden als rohbaufertig gezählt (unter Dach), 670 neue Wohnungen (17 Prozent) wurden begonnen (noch nicht unter Dach) und bei 1 761 (46 Prozent) neuen Wohnungen war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

In neuen Nichtwohngebäuden wurde ein Bauüberhang von 93 Wohnungen festgestellt.

Bei Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden entstehen sollen, waren 1 756 Wohnungen im Bauüberhang zu verzeichnen.

Mit einem Großteil der Fertigstellung der 2 112 im Bau befindlichen neuen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (rohbaufertig, noch nicht unter Dach), das sind 7,4 Prozent mehr als im Jahr 2009, kann im Laufe des Jahres 2011 gerechnet werden.

Rund 220 Wohnungen sollen nicht mehr zur Bauausführung gelangen. Für diese ist die Baugenehmigung erloschen. Das waren etwa 80 Wohnungen weniger als Ende 2009.

Bauabgang

Durch die Neufassung der Thüringer Bauordnung (ThürBO) im Jahre 2004 ist der Abriss von Ein- und Zweifamilienhäusern unter bestimmten Bedingungen verfahrensfrei und erscheint nicht mehr vollständig in der Statistik, da er nun nach Kenntnissgabe vorwiegend beim Eigentümer erfragt wird.

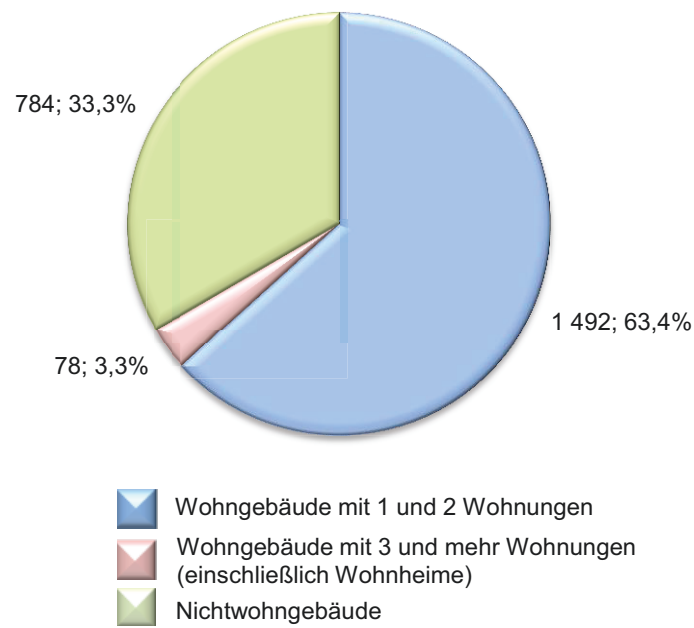
Im letzten Jahr hat sich insgesamt durch die dem Thüringer Landesamt für Statistik zur Kenntnis gelangten Abbrüche und Nutzungsänderungen der Wohnungsbestand um 2 032 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 128 300 m² verringert. Damit wurden in Thüringen erstmals seit 2003 weniger Wohnungen vom Markt genommen, als fertig gestellt (2 570) wurden.

Im Jahr 2010 gelangten dem TLS komplette Abrisse von 428 Wohngebäuden mit 1 945 Wohnungen zur Kenntnis. Der Abgang dieser Wohngebäude war hauptsächlich auf die vorgesehene Schaffung von Frei- und öffentlichen Verkehrsflächen (55 Prozent) und die Errichtung von neuen Wohngebäuden (25 Prozent) zurückzuführen.

Seit 2001 ist in den Abgängen ganzer Wohngebäude eine bedeutend größere Zahl von Wohnungen aus Plattenbausiedlungen als in den Vorjahren enthalten. Wie in den Vorjahren war im Jahr 2010 der überwiegende Teil (86 Prozent) der Abgänge Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. 50 Prozent der Wohnungen in Wohngebäuden sind Abgänge mit einem Baujahr nach 1970 (Vorjahr 75 Prozent).

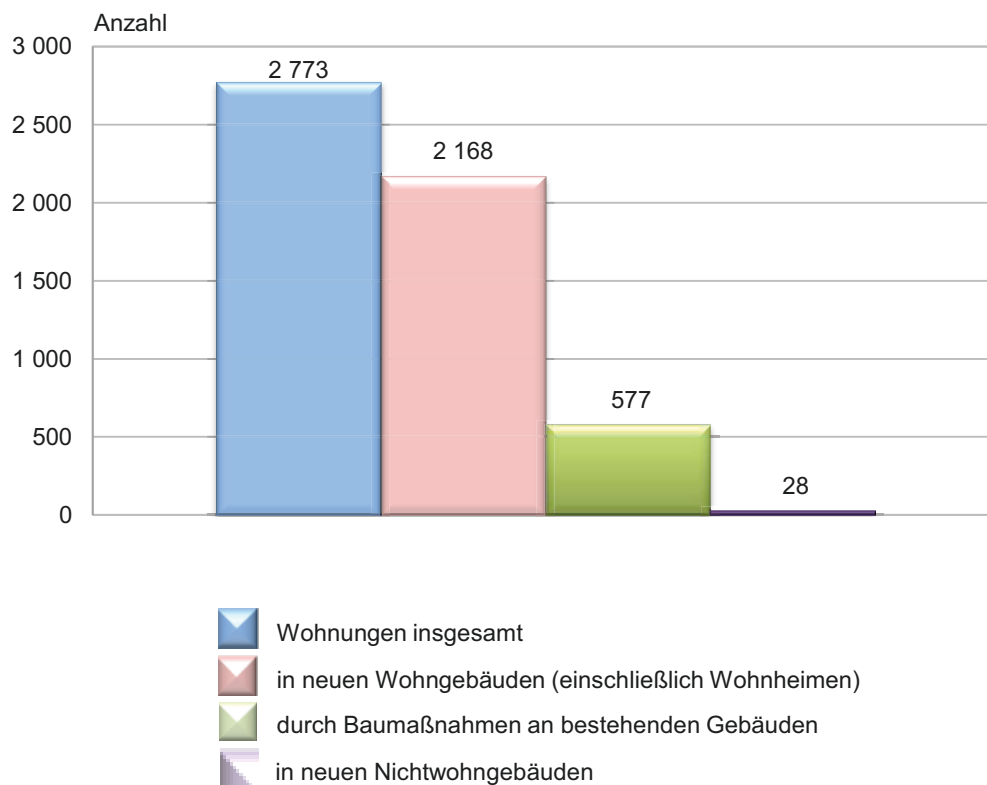
Die Zahl der Wohnungsabgänge in Wohngebäuden ist territorial sehr differenziert. Die meisten Wohnungsabgänge 2010 verzeichnete die kreisfreie Stadt Suhl mit 289 Wohnungen, gefolgt vom Landkreis Gotha mit 249 Wohnungen. Die wenigsten Wohnungsabgänge wurden für den Landkreis Weimarer Land (9) und für die Stadt Jena (13) gemeldet.

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Baugenehmigungen und -fertigstellungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1995 bis 2010

Hochbau insgesamt

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR

Baugenehmigungen

1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597

Baufertigstellungen

1995	11 794	16 931	4 164 626	6 503	6 698	13 719	11 978	1 444 010	1 934	15 150	24 069	2 124 445
1996	10 810	15 823	3 541 799	5 783	6 283	12 899	11 298	1 428 885	1 472	9 550	16 616	1 379 640
1997	14 046	21 766	3 996 026	7 930	8 320	17 415	15 152	1 868 970	1 611	10 626	17 936	1 320 804
1998	12 120	14 845	3 228 189	6 388	5 797	11 494	10 706	1 296 512	1 375	9 895	16 060	1 122 053
1999	11 424	13 034	3 000 309	6 025	5 063	9 416	9 354	1 108 459	1 271	8 495	13 357	1 073 518
2000	10 819	10 896	2 546 444	5 667	4 767	8 682	8 769	1 037 226	1 219	6 634	10 446	775 895
2001	8 785	8 040	2 249 164	4 010	3 317	5 781	5 989	714 374	1 080	6 849	10 406	926 376
2002	7 780	6 139	1 840 924	3 673	2 946	4 975	5 387	627 275	874	5 492	8 338	699 689
2003	7 258	5 301	1 937 476	3 296	2 538	4 164	4 705	537 031	800	4 677	6 939	839 860
2004	6 820	4 691	1 342 002	3 137	2 365	3 740	4 350	500 861	781	4 575	6 755	455 974
2005	6 159	3 998	1 364 770	2 565	2 063	3 322	3 823	430 009	706	4 936	6 714	513 656
2006	5 771	3 868	1 181 715	2 492	1 973	3 241	3 671	417 764	724	3 670	5 094	375 555
2007	5 104	3 267	1 229 864	1 942	1 609	2 590	2 972	345 356	734	4 145	5 554	490 991
2008	4 585	3 000	1 167 311	1 650	1 435	2 297	2 637	308 397	788	4 616	6 653	500 138
2009	4 184	2 671	937 940	1 455	1 288	2 113	2 357	282 126	716	3 808	5 385	345 070
2010	3 927	2 570	854 086	1 338	1 188	1 951	2 187	263 719	648	3 360	4 453	300 497

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen					
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
				ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	4 438	7 176	2 773	3 475	14 450	1 102 146
2	Wohngebäude insgesamt	3 050	348	2 753	3 471	14 485	480 352
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	4	21	- 4	- 2	193	7 467
	darunter						
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	83	14	280	265	1 051	31 522
	Von den Bauherren waren						
8	öffentliche Bauherren	20	5	54	40	125	10 532
9	Unternehmen	248	- 12	382	429	1 639	85 108
	davon						
10	Wohnungsunternehmen	180	19	225	250	925	67 825
11	Immobilienfonds	6	- 3	9	9	27	945
12	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	62	- 27	148	170	687	16 338
13	private Haushalte	2 764	320	2 233	2 959	12 358	368 666
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	36	84	43	363	16 046
15	Nichtwohngebäude insgesamt	1 388	6 828	20	4	- 35	621 794
	davon						
16	Anstaltsgebäude	38	253	10	6	-	40 034
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	78	209	- 14	- 16	- 62	36 925
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	106	759	3	3	18	21 640
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	810	4 583	29	19	66	292 432
	darunter						
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	226	1 612	6	10	25	109 778
21	Handels- und Lagergebäude	303	2 449	28	17	87	135 809
22	Hotels und Gaststätten	50	89	- 6	- 6	- 30	21 747
23	sonstige Nichtwohngebäude	356	1 024	- 8	- 9	- 57	230 763
	Von den Bauherren waren						
24	öffentliche Bauherren	242	839	- 18	- 16	- 70	194 286
25	Unternehmen	647	5 336	13	6	14	329 561
	davon						
26	Land- und Forstwirtschaft	111	880	-	2	5	28 487
27	Produzierendes Gewerbe	235	2 329	2	3	10	158 257
28	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	301	2 127	11	2	- 1	142 817
29	private Haushalte	410	352	33	19	87	28 811
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	89	302	- 8	- 5	- 66	69 136

2010 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	darunter in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	100 m²	Anzahl	
2 354	473	5 981	6 696	2 196	2 612	11 425	746 332	1
1 570	197	1 416	722	2 168	2 589	11 327	326 735	2
1 412	179	1 058	533	1 412	1 980	8 443	244 454	3
80	12	87	44	160	166	777	.	4
76	6	247	123	596	444	1 989	56 124	5
2	-	24	22	-	-	118	.	6
29	2	101	60	181	181	746	20 661	7
7	2	21	6	56	37	148	5 276	8
106	10	195	102	358	335	1 434	42 542	9
75	10	142	71	274	240	1 049	31 911	10
1	-	1	-	1	1	5	.	11
30	-	53	31	83	94	380	.	12
1 445	180	1 153	579	1 694	2 176	9 427	266 290	13
12	5	47	35	60	40	318	12 627	14
784	276	4 565	5 975	28	22	98	419 597	15
13	-	92	225	1	1	4	25 687	16
33	9	86	177	-	-	-	24 368	17
78	46	482	720	-	-	-	16 274	18
523	195	3 392	4 034	23	18	78	228 152	19
123	63	1 098	1 326	4	3	11	87 141	20
204	91	2 053	2 259	17	13	61	114 936	21
12	3	46	57	-	-	-	8 103	22
137	26	513	819	4	4	16	125 116	23
95	23	381	658	-	-	-	95 796	24
415	202	3 889	4 752	18	13	60	270 857	25
88	51	553	837	1	2	7	23 386	26
158	92	1 718	2 002	3	2	10	137 685	27
169	59	1 619	1 913	14	9	43	109 786	28
244	44	166	330	10	9	38	15 110	29
30	7	129	235	-	-	-	37 834	30

3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2010 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	
1995	10 263	20 429	16 971	2 314 564	2 725	20 044	925	666	1 692 695	90 134
1996	11 530	21 254	18 196	2 412 393	2 577	21 297	1 276	837	1 860 033	95 325
1997	10 370	15 882	14 746	1 978 176	2 454	18 754	635	433	1 829 599	75 356
1998	9 889	13 296	12 722	1 731 182	2 123	13 056	693	426	1 259 279	65 076
1999	9 311	10 831	11 321	1 497 785	2 100	12 198	510	332	1 137 465	55 912
2000	7 141	7 667	8 486	1 100 155	1 959	12 089	288	237	1 202 875	40 259
2001	6 469	6 045	7 026	896 956	1 764	10 534	182	148	1 040 182	33 102
2002	5 672	4 680	5 934	775 671	1 480	8 218	282	164	768 489	26 679
2003	6 002	5 072	6 419	807 664	1 222	7 581	78	69	875 508	28 678
2004	5 264	4 625	5 794	695 225	1 403	8 345	80	96	815 527	26 132
2005	4 380	3 634	4 747	574 056	1 376	6 411	89	102	600 181	20 643
2006	4 243	3 696	4 709	573 567	1 416	7 884	106	87	637 179	20 497
2007	3 266	3 282	3 667	476 518	1 386	6 962	97	60	558 000	15 504
2008	2 959	2 646	3 424	453 664	1 537	8 748	79	45	713 203	13 591
2009	3 159	3 142	3 706	489 844	1 371	6 166	126	93	549 353	15 284
Stadt Erfurt	226	264	334	41 006	46	679	- 2	- 4	52 881	1 385
Stadt Gera	85	91	115	17 199	24	168	- 1	- 2	15 195	468
Stadt Jena	256	349	377	55 188	55	223	- 1	1	43 790	1 542
Stadt Suhl	43	31	41	5 581	11	14	- 1	- 0	1 271	167
Stadt Weimar	80	79	103	16 847	35	134	-	- 2	26 203	444
Stadt Eisenach	39	23	36	5 871	13	81	1	- 1	10 837	148
Eichsfeld	176	125	201	23 477	97	331	4	4	19 993	801
Nordhausen	140	116	141	16 073	75	320	2	2	43 062	607
Wartburgkreis	180	154	203	24 851	97	383	-	0	32 846	921
Unstrut-Hainich-Kreis	209	168	222	28 766	94	329	2	2	26 787	895
Kyffhäuserkreis	114	88	114	16 489	78	229	- 1	- 2	21 434	399
Schmalkalden-Meiningen	155	33	113	25 092	96	419	4	3	36 766	448
Gotha	208	183	217	28 609	88	390	3	2	26 072	863
Sömmerda	138	98	124	15 284	57	359	-	1	22 794	616
Hildburghausen	85	128	129	19 337	15	112	-	-	8 832	611
Ilm-Kreis	161	140	180	29 941	83	509	11	6	69 883	630
Weimarer Land	144	162	179	22 567	61	344	3	3	18 343	767
Sonneberg	48	32	38	5 337	48	336	1	1	25 876	161
Saalfeld-Rudolstadt	130	145	159	25 047	26	117	- 1	- 0	6 660	641
Saale-Holzland-Kreis	86	95	112	13 681	40	203	3	1	15 053	469
Saale-Orla-Kreis	88	70	97	11 482	75	273	- 3	- 2	16 996	400
Greiz	152	105	138	19 819	103	459	4	- 0	34 367	549
Altenburger Land	107	74	98	12 808	71	417	- 8	- 9	45 853	377
Thüringen	3 050	2 753	3 471	480 352	1 388	6 828	20	4	621 794	14 309
davon										
kreisfreie Städte	729	837	1 006	141 692	184	1 298	- 4	- 8	150 177	4 154
Landkreise	2 321	1 916	2 465	338 660	1 204	5 530	24	12	471 617	10 155

1) ohne sonstige Wohneinheiten

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach Kreisen
Neubau

Jahr _____ Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche						
	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1995	6 894	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	855	1 337 856
1996	8 052	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 100	1 532 403
1997	6 799	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	467	1 386 972
1998	6 191	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	571	935 544
1999	5 941	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	283	875 306
2000	4 420	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	164	893 120
2001	3 716	4 912	5 348	623 164	1 028	6 428	9 624	107	741 919
2002	3 181	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	219	531 371
2003	3 569	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	41	682 409
2004	2 951	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	66	584 180
2005	2 458	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	55	422 352
2006	2 313	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	41	467 178
2007	1 577	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	45	358 116
2008	1 438	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	53	495 083
2009	1 552	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	39	344 271
Stadt Erfurt	135	205	236	30 167	24	735	659	1	46 174
Stadt Gera	56	96	103	13 149	13	91	162	-	6 575
Stadt Jena	145	282	318	40 493	30	123	192	1	28 665
Stadt Suhl	26	26	32	4 534	6	5	10	1	831
Stadt Weimar	40	66	79	9 665	20	66	119	2	18 424
Stadt Eisenach	22	24	31	4 601	6	49	74	3	6 425
Eichsfeld	92	98	150	17 892	59	204	268	3	12 932
Nordhausen	79	83	109	12 855	36	151	283	1	25 842
Wartburgkreis	103	128	163	19 815	66	201	341	-	21 654
Unstrut-Hainich-Kreis	94	133	162	18 899	47	181	241	2	12 957
Kyffhäuserkreis	49	74	88	10 983	42	109	186	-	9 945
Schmalkalden-Meiningen	68	69	95	11 995	53	224	364	-	26 929
Gotha	111	138	166	20 014	39	251	275	-	11 228
Sömmerda	58	60	78	9 955	38	373	343	1	21 172
Hildburghausen	55	78	89	12 536	11	37	69	-	5 286
Ilm-Kreis	73	130	129	15 948	42	248	425	1	47 532
Weimarer Land	79	135	142	18 095	34	202	309	1	12 361
Sonneberg	20	22	26	3 703	33	277	324	-	21 194
Saalfeld-Rudolstadt	77	97	112	18 375	16	77	103	-	5 206
Saale-Holzland-Kreis	43	51	64	7 652	26	123	191	-	10 586
Saale-Orla-Kreis	42	44	63	7 439	44	130	237	-	11 665
Greiz	60	70	88	10 172	59	337	431	11	20 870
Altenburger Land	43	59	69	7 798	40	372	370	-	35 144
Thüringen	1 570	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	28	419 597
davon									
kreisfreie Städte	424	699	799	102 609	99	1 070	1 215	8	107 094
Landkreise	1 146	1 469	1 790	224 126	685	3 495	4 760	20	312 503

5. Genehmigte Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart und Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude										
	Wohngebäude mit 1 Wohnung			Wohngebäude mit 2 Wohnungen				Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾			
	Ge- bäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR
1995	4 725	5 770	764 179	1 015	2 030	1 779	222 865	1 141	10 355	6 704	789 256
1996	5 912	6 999	878 258	1 053	2 106	1 859	229 872	1 085	9 971	6 612	784 563
1997	5 363	6 472	779 291	789	1 578	1 381	166 548	644	6 077	4 062	486 626
1998	5 061	6 135	732 617	658	1 316	1 168	136 422	466	3 842	2 615	311 771
1999	5 083	6 271	734 410	563	1 126	1 013	115 569	286	2 246	1 497	177 278
2000	3 822	4 718	552 634	406	812	741	84 627	187	1 495	1 090	116 746
2001	3 216	3 980	461 805	343	686	625	70 735	150	1 010	743	82 288
2002	2 835	3 604	414 949	262	524	478	52 090	81	562	427	43 928
2003	3 178	4 092	468 800	304	608	547	59 629	83	606	439	48 994
2004	2 626	3 412	391 685	232	464	431	44 594	91	729	499	56 542
2005	2 219	2 859	323 679	145	290	269	28 286	93	668	536	51 958
2006	2 086	2 726	310 583	140	280	267	28 390	86	673	469	53 703
2007	1 383	1 834	213 928	113	226	212	23 319	80	720	540	61 597
2008	1 257	1 731	203 325	105	210	213	25 185	65	687	445	50 562
2009	1 367	1 919	232 781	106	212	217	24 715	76	790	509	63 497
Stadt Erfurt	117	163	19 946	10	20	20	2 653	7	68	53	5 309
Stadt Gera	53	70	8 373	1	2	2	.	2	41	31	.
Stadt Jena	108	152	19 540	12	24	27	3 226	25	150	140	17 727
Stadt Suhl	26	32	4 534	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	33	45	5 418	2	4	5	.	5	29	30	.
Stadt Eisenach	20	27	4 120	2	4	4	.	-	-	-	-
Eichsfeld	86	138	16 411	6	12	12	1 481	-	-	-	-
Nordhausen	75	99	11 589	4	8	10	1 266	-	-	-	-
Wartburgkreis	90	129	16 083	9	18	19	2 232	4	20	15	1 500
Unstrut-Hainich-Kreis	83	124	15 163	5	10	9	1 002	6	40	29	2 734
Kyffhäuserkreis	45	69	7 747	1	2	2	.	3	27	17	3 088
Schmalkalden-Meiningen	67	93	11 755	1	2	2	.	-	-	-	-
Gotha	103	141	17 487	4	8	8	806	4	27	18	1 721
Sömmerda	56	74	9 621	2	4	4	.	-	-	-	-
Hildburghausen	50	72	9 730	1	2	3	.	4	26	14	2 521
Ilm-Kreis	66	90	11 148	1	2	2	.	6	62	37	4 590
Weimarer Land	71	102	12 356	5	10	11	1 169	3	54	29	4 570
Sonneberg	19	24	3 628	-	-	-	-	1	3	2	.
Saalfeld-Rudolstadt	71	95	11 356	3	6	5	623	2	20	12	.
Saale-Holzland-Kreis	40	54	6 357	1	2	3	.	2	9	7	.
Saale-Orla-Kreis	40	59	7 014	2	4	4	.	-	-	-	-
Greiz	55	77	8 807	4	8	6	605	1	7	5	.
Altenburger Land	38	54	6 271	4	8	9	977	1	13	6	.
Thüringen	1 412	1 980	244 454	80	160	166	19 298	76	596	444	56 124
davon											
kreisfreie Städte	357	488	61 931	27	54	58	7 320	39	288	253	31 099
Landkreise	1 055	1 492	182 523	53	106	108	11 978	37	308	191	25 025

1) ohne Wohnheime

6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart, Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Gebäudeart	Insgesamt	Davon vorwiegend verwendete Beheizung					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel- raum- heizung	ohne Heizung
	Anzahl						
Wohngebäude insgesamt ²⁾	1 568	20	6	1 528	8	4	2
darin Wohnungen	2 168	65	14	2 064	8	4	13
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 412	13	3	1 383	8	4	1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	80	-	-	80	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	76	7	3	65	-	-	1
darin Wohnungen	596	52	11	521	-	-	12

Noch 6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart, Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Gebäudeart	Insgesamt	Davon vorwiegend verwendete Heizenergie						
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	sonstige ¹⁾
	Anzahl							
Wohngebäude insgesamt ^{2) 3)}	1 566	35	645	17	20	712	14	123
darin Wohnungen	2 155	38	961	17	65	895	16	163
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 411	33	572	17	13	650	12	114
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	80	1	29	-	-	42	2	6
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	75	1	44	-	7	20	-	3
darin Wohnungen	584	3	331	-	52	161	-	37

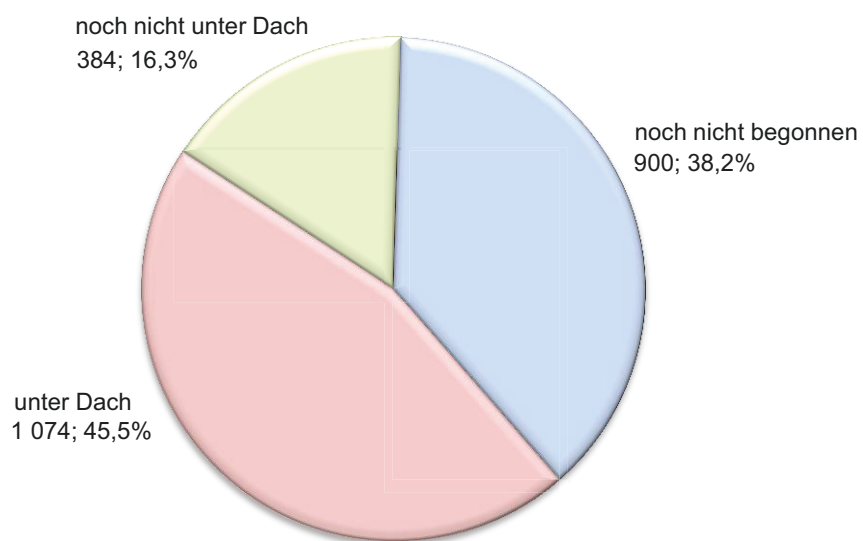
Noch: 6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart, Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Gebäudeart	Insgesamt	Davon vorwiegend verwendeter Baustoff					
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
	Anzahl						
Wohngebäude insgesamt ²⁾	1 568	-	42	761	526	211	28
darin Wohnungen	2 168	-	112	1 106	679	231	40
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 412	-	33	673	483	199	24
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	80	-	2	44	24	10	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	76	-	7	44	19	2	4
darin Wohnungen	596	-	75	345	148	12	16

1) Ab Berichtsmonat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "sonstige" enthalten. 2) ohne Wohnheime 3) ohne Wohngebäude ohne Heizung

Bauüberhang 2010

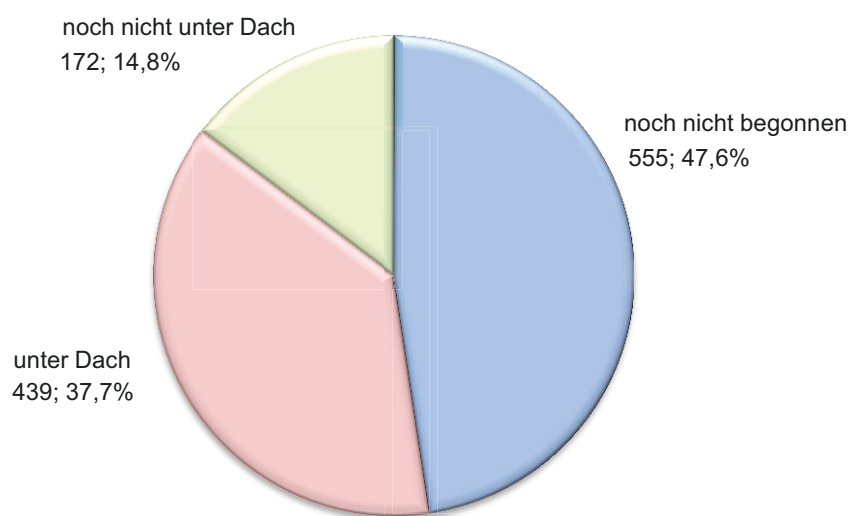
- Errichtung neuer Wohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

Bauüberhang 2010

- Errichtung neuer Nichtwohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

7. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2010 nach Genehmigungszeiträumen und Bauzustand
Neubau

Genehmigungszeitraum Bauzustand	Wohngebäude ¹⁾			Nichtwohngebäude		erloschene Bau- genehmigungen insgesamt	
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Ge- bäude	Woh- nungen
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	
Jahr 2007 und früher							
Unter Dach (rohbaufertig)	182	284	239	109	338	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	42	137	167	27	86	.	.
Noch nicht begonnen	190	403	473	84	503	.	.
Zusammen	414	823	879	220	928	228	197
Jahr 2008							
Unter Dach (rohbaufertig)	107	166	130	63	542	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	54	81	63	28	179	.	.
Noch nicht begonnen	78	158	166	59	221	.	.
Zusammen	239	405	359	150	942	28	9
1. Halbjahr 2009							
Unter Dach (rohbaufertig)	99	175	133	35	88	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	28	65	52	14	14	.	.
Noch nicht begonnen	38	113	118	42	277	.	.
Zusammen	165	353	303	91	379	8	4
2. Halbjahr 2009							
Unter Dach (rohbaufertig)	180	370	314	78	353	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	45	83	59	26	341	.	.
Noch nicht begonnen	65	158	176	53	289	.	.
Zusammen	290	610	549	157	983	6	2
1. Halbjahr 2010							
Unter Dach (rohbaufertig)	332	520	397	103	572	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	85	173	151	43	807	.	.
Noch nicht begonnen	101	172	156	84	382	.	.
Zusammen	518	865	704	230	1 761	3	4
2. Halbjahr 2010							
Unter Dach (rohbaufertig)	174	256	189	51	207	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	130	227	178	34	408	.	.
Noch nicht begonnen	428	750	672	233	1 064	.	.
Zusammen	732	1 232	1 039	318	1 679	1	1
Alle Genehmigungsjahre							
Unter Dach (rohbaufertig)	1 074	1 771	1 402	439	2 099	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	384	765	670	172	1 836	.	.
Noch nicht begonnen	900	1 754	1 761	555	2 735	.	.
Zusammen	2 358	4 289	3 833	1 166	6 671	274	217

1) einschließlich Wohnheime

8. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2010 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	insgesamt		
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
Anzahl			1000 m³	Anzahl		
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	2 023	1 595	2 023
2	2 Wohnungen	.	.	177	201	354
3	3 und mehr Wohnungen	.	.	153	606	1 453
4	Wohnheime	6	3	5	39	3
5	Wohngebäude insgesamt	4 891	5 496	2 358	2 441	3 833
6	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	167	941	62	288	593
7	Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	24	59	10	41	100
8	Unternehmen	448	1 259	265	498	934
9	davon Wohnungsunternehmen	283	693	172	359	690
10	Immobilienfonds	12	46	5	8	27
11	sonstige Unternehmen	153	520	88	131	217
12	private Haushalte	4 388	3 949	2 065	1 822	2 684
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	31	229	18	79	115
14	Die Wohngebäude wurden genehmigt 2010	2 312	2 146	1 250	1 156	1 743
15	2009	1 047	1 370	455	548	852
16	2008	513	619	239	230	359
17	2007 und früher	1 019	1 361	414	507	879

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude									Erloschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon											
unter Dach			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
960	785	960	322	253	322	741	557	741	.	.	1
73	84	146	34	40	68	70	78	140	.	.	2
37	125	293	27	147	280	89	335	880	.	.	3
4	33	3	1	6	-	-	-	-	-	-	4
1 074	1 027	1 402	384	445	670	900	970	1 761	193	208	5
14	38	94	15	111	198	33	138	301	8	31	6
4	11	25	2	12	28	4	19	47	1	2	7
45	97	179	35	122	209	185	279	546	43	56	8
25	58	121	20	98	169	127	203	400	22	31	9
1	5	20	1	2	4	3	2	3	2	2	10
19	34	38	14	23	36	55	75	143	19	23	11
1 016	869	1 146	345	299	416	704	655	1 122	149	150	12
9	51	52	2	12	17	7	17	46	-	-	13
506	434	586	215	226	329	529	496	828	3	4	14
279	323	447	73	74	111	103	151	294	9	6	15
107	98	130	54	43	63	78	90	166	11	9	16
182	171	239	42	102	167	190	234	473	170	189	17

9. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2010 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾				
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	insgesamt		
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
1	Anstaltsgebäude	56	3	27	387	1
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	155	33	71	172	22
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	184	16	130	735	2
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 223	133	715	4 553	60
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	336	28	173	1 951	12
6	Handels- und Lagergebäude	433	102	252	2 219	43
7	Hotels und Gaststätten	89	- 2	21	92	1
8	Sonstige Nichtwohngebäude	522	1	223	824	8
9	Nichtwohngebäude insgesamt davon entfielen auf	2 140	186	1 166	6 671	93
10	öffentliche Bauherren	305	- 13	122	555	-
11	Unternehmen davon	981	107	596	5 592	70
12	Land- und Forstwirtschaft	165	1	126	765	3
13	Produzierendes Gewerbe	333	15	202	2 491	8
14	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	483	91	268	2 335	59
15	private Haushalte	736	108	401	309	23
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	118	- 16	47	215	-
	Die Nichtwohngebäude wurden genehmigt					
17	2010	980	8	548	3 440	26
18	2009	463	66	248	1 362	27
19	2008	281	48	150	942	21
20	2007 und früher	416	64	220	928	19

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude									Erloschene Bau- genehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon											
unter Dach			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen			Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	
Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
Anzahl	1000 m³	Anzahl		1000 m³	Anzahl		1000 m³	Anzahl			
14	237	-	7	76	-	6	75	1	5	-	1
19	38	9	10	38	-	42	97	13	10	2	2
49	338	-	30	96	-	51	301	2	8	-	3
248	989	18	96	1 560	10	371	2 003	32	50	6	4
54	320	3	29	771	5	90	860	4	18	-	5
83	538	12	26	726	4	143	955	27	23	1	6
5	30	1	2	4	-	14	58	-	2	6	7
109	497	2	29	66	1	85	260	5	8	1	8
439	2 099	29	172	1 836	11	555	2 735	53	81	9	9
52	252	-	20	102	-	50	201	-	6	-	10
186	1 644	17	83	1 651	7	327	2 297	46	60	7	11
39	328	-	27	101	-	60	336	3	6	-	12
65	672	2	26	836	2	111	983	4	21	-	13
82	644	15	30	713	5	156	978	39	33	7	14
183	117	12	61	36	4	157	157	7	12	2	15
18	86	-	8	48	-	21	81	-	3	-	16
154	779	6	77	1 215	2	317	1 446	18	1	1	17
113	441	10	40	355	1	95	566	16	5	-	18
63	542	6	28	179	2	59	221	13	17	-	19
109	338	7	27	86	6	84	503	6	58	8	20

10. Bauüberhang am

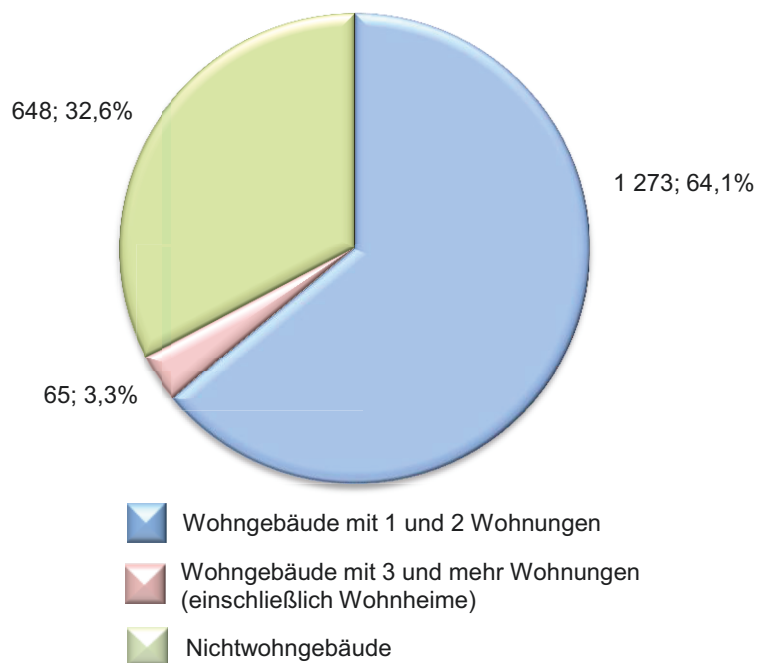
Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt ¹⁾			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	insgesamt	
				Raum- inhalt	Woh- nungen
1	1995	15 828	27 389	25 184	23 314
2	1996	18 769	33 375	28 817	28 213
3	1997	17 050	26 858	25 932	21 981
4	1998	16 206	24 169	22 198	19 152
5	1999	15 335	20 265	19 004	16 086
6	2000	13 014	15 763	16 706	11 970
7	2001	11 941	12 828	14 876	10 003
8	2002	10 565	9 720	12 200	7 341
9	2003	10 005	8 433	10 972	6 487
10	2004	9 391	7 928	10 844	6 146
11	2005	8 574	7 020	8 875	5 512
12	2006	8 042	6 394	9 001	4 859
13	2007	7 206	6 075	8 223	4 313
14	2008	6 748	5 403	8 468	3 834
15	2009	6 799	5 703	8 030	3 853
16	Stadt Erfurt	609	834	1 339	592
17	Stadt Gera	125	112	122	109
18	Stadt Jena	422	654	560	560
19	Stadt Suhl	166	89	237	78
20	Stadt Weimar	79	57	114	56
21	Stadt Eisenach	71	41	95	34
22	Eichsfeld	415	263	444	213
23	Nordhausen	341	210	422	122
24	Wartburgkreis	447	350	511	278
25	Unstrut-Hainich-Kreis	437	315	321	190
26	Kyffhäuserkreis	247	170	370	92
27	Schmalkalden-Meiningen	493	268	513	182
28	Gotha	398	292	492	154
29	Sömmerda	337	193	472	100
30	Hildburghausen	169	184	163	113
31	Ilm-Kreis	382	279	439	238
32	Weimarer Land	340	286	675	192
33	Sonneberg	162	85	229	74
34	Saalfeld-Rudolstadt	226	222	202	127
35	Saale-Holzland-Kreis	191	162	168	79
36	Saale-Orla-Kreis	262	156	242	79
37	Greiz	450	236	377	142
38	Altenburger Land	262	224	603	122
39	Thüringen	7 031	5 682	9 111	3 926
	davon				
40	kreisfreie Städte	1 472	1 787	2 468	1 429
41	Landkreise	5 559	3 895	6 644	2 497

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau

31.12.2010 nach Kreisen

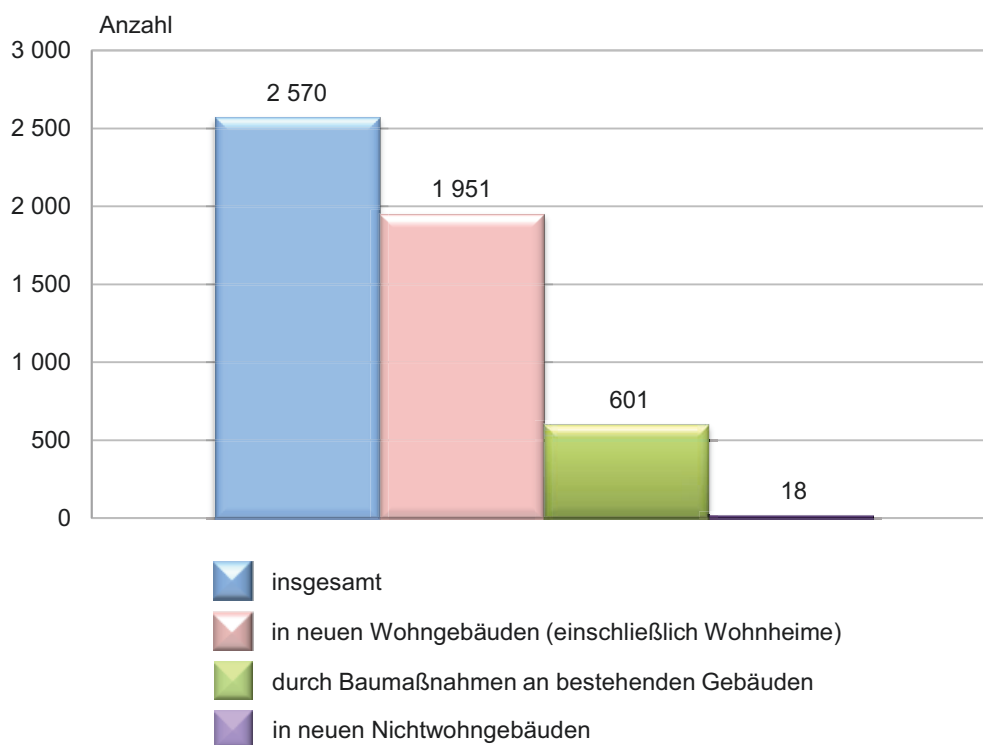
Darunter Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Bau- genehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon								
unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	
Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen			
1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
8 444	7 396	6 687	5 249	10 053	10 669	219	326	1
10 530	9 787	6 784	5 959	11 503	12 497	355	720	2
7 893	6 201	4 080	2 455	13 959	13 325	471	1 236	3
6 774	4 756	4 100	2 742	11 324	11 654	640	1 745	4
5 361	4 427	3 672	2 576	9 971	9 083	819	2 001	5
5 073	3 327	2 049	1 450	9 584	7 193	571	1 531	6
4 162	2 781	1 737	1 235	8 977	5 987	519	1 129	7
3 393	2 196	1 866	1 224	6 941	3 921	738	1 921	8
3 763	2 163	1 700	666	5 509	3 658	520	1 136	9
2 989	2 035	1 634	878	6 221	3 233	452	507	10
2 531	1 908	1 346	770	4 998	2 834	394	619	11
3 273	1 696	1 499	851	4 229	2 312	407	605	12
3 218	1 513	959	621	4 046	2 179	381	427	13
2 943	1 235	1 400	567	4 125	2 032	366	402	14
2 767	1 267	1 122	700	4 141	1 886	288	295	15
16	33	849	336	474	223	55	52	16
1	2	17	-	104	107	1	-	17
227	195	95	42	238	323	12	11	18
188	63	-	-	49	15	7	5	19
43	19	11	10	60	27	-	-	20
33	21	15	3	47	10	3	2	21
145	115	43	23	256	75	12	6	22
112	43	51	27	259	52	11	7	23
191	104	47	21	273	153	13	10	24
110	81	130	42	81	67	23	27	25
250	36	40	30	80	26	9	4	26
150	103	114	15	249	64	17	5	27
239	81	9	11	244	62	10	3	28
155	54	251	12	66	34	29	23	29
97	72	43	9	23	32	9	6	30
252	77	15	10	172	151	21	12	31
260	53	85	15	330	124	9	16	32
92	49	8	2	129	23	3	4	33
98	59	30	30	74	38	7	8	34
62	32	27	9	79	38	9	4	35
96	51	33	3	113	25	6	4	36
194	57	56	18	127	67	3	1	37
117	31	309	13	177	78	5	7	38
3 126	1 431	2 280	681	3 705	1 814	274	217	39
508	333	987	391	973	705	78	70	40
2 618	1 098	1 294	290	2 732	1 109	196	147	41

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010



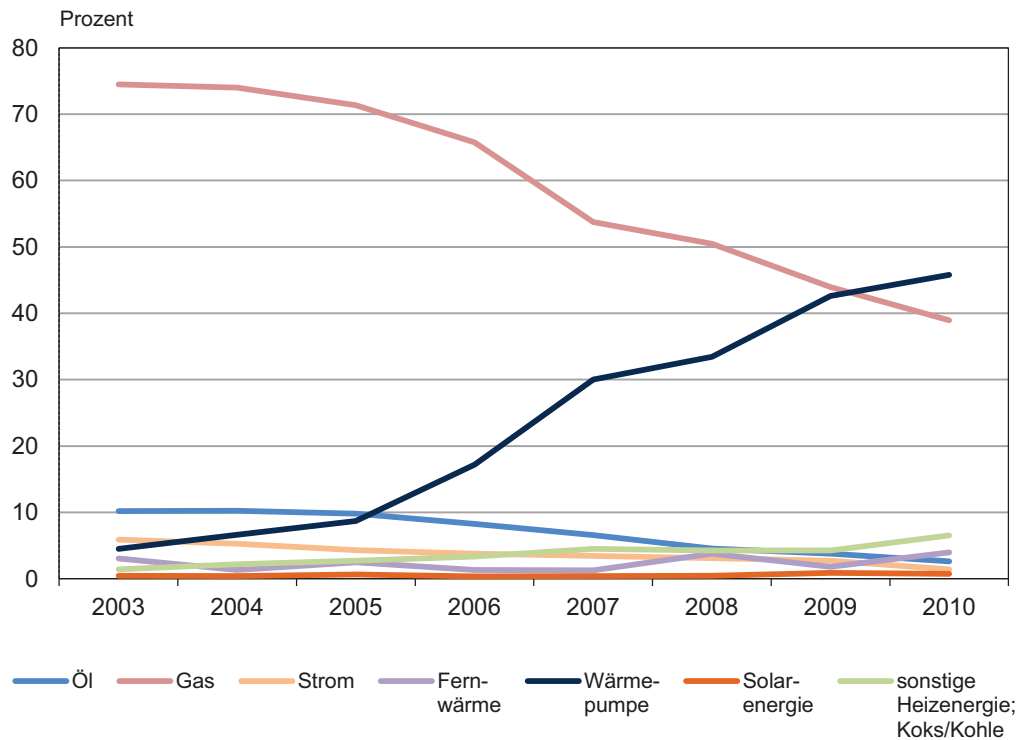
Thüringer Landesamt für Statistik

Fertig gestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2010

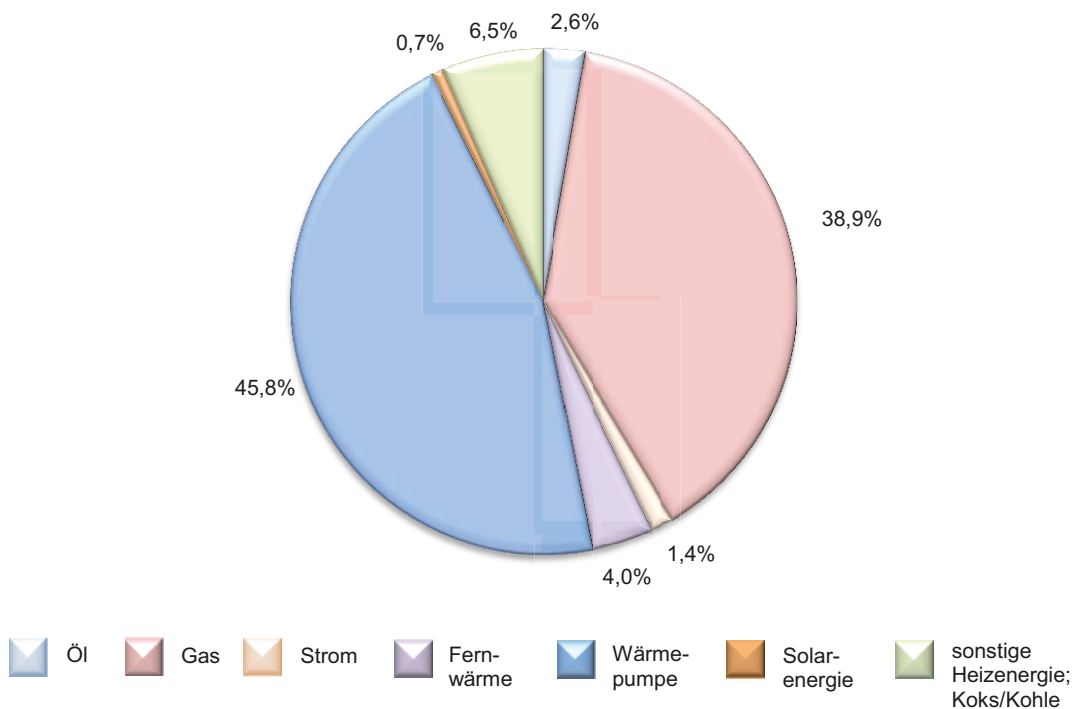


Thüringer Landesamt für Statistik

Vorwiegend verwendete Heizenergie in neu errichteten Wohngebäuden 2003 bis 2010



Vorwiegend verwendete Heizenergie in neu errichteten Wohngebäuden 2010



11. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen					
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	3 927	5 390	2 570	3 143	12 904	854 086
2	Wohngebäude insgesamt	2 744	55	2 523	3 105	12 762	398 556
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	10	6	16	8	339	7 271
	darunter						
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	90	- 233	305	300	1 179	27 085
	Von den Bauherren waren						
8	öffentliche Bauherren	22	10	15	20	144	5 447
9	Unternehmen	271	- 144	503	513	1 811	82 617
	davon						
10	Wohnungsunternehmen	186	46	324	320	970	60 160
11	Immobilienfonds	5	- 14	18	21	77	1 820
12	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	80	- 175	161	172	764	20 637
13	private Haushalte	2 437	215	1 910	2 522	10 496	300 184
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	14	- 26	95	49	311	10 308
15	Nichtwohngebäude insgesamt	1 183	5 335	47	38	142	455 530
	davon						
16	Anstaltsgebäude	32	303	11	9	38	48 550
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	64	193	9	4	29	36 997
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	85	462	4	4	11	11 656
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	713	3 941	28	25	86	265 648
	darunter						
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	203	1 663	14	19	65	100 036
21	Handels- und Lagergebäude	267	1 802	19	12	53	95 835
22	Hotels und Gaststätten	39	31	- 6	- 7	- 29	6 203
23	sonstige Nichtwohngebäude	289	435	- 5	- 4	- 22	92 679
	Von den Bauherren waren						
24	öffentliche Bauherren	209	434	- 11	- 11	- 50	95 203
25	Unternehmen	552	4 479	16	18	32	301 864
	davon						
26	Land- und Forstwirtschaft	85	547	- 2	- 2	- 9	15 772
27	Produzierendes Gewerbe	216	2 179	4	7	17	120 448
28	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	251	1 753	14	13	24	165 644
29	private Haushalte	365	250	44	35	160	22 504
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	57	172	- 2	- 4	-	35 959

2010 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	darunter in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
1 986	413	4 547	5 078	1 969	2 206	9 710	564 216	1
1 338	193	1 188	625	1 951	2 187	9 642	263 719	2
1 199	174	879	453	1 199	1 661	7 099	200 922	3
74	15	79	42	148	153	685	17 397	4
60	4	201	111	584	364	1 649	39 748	5
5	-	29	19	20	9	209	5 652	6
25	1	76	41	152	149	628	15 138	7
4	-	14	11	11	11	104	3 921	8
114	17	228	128	578	384	1 796	44 730	9
68	11	163	91	488	283	1 307	30 638	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
46	6	65	37	90	101	489	14 092	12
1 214	176	936	484	1 341	1 772	7 655	212 899	13
6	-	10	2	21	20	87	2 169	14
648	220	3 360	4 453	18	19	68	300 497	15
13	1	116	292	-	-	-	28 050	16
23	4	93	158	3	4	17	25 115	17
64	38	280	429	-	-	-	9 437	18
439	167	2 710	3 276	11	9	33	204 027	19
123	55	1 067	1 331	8	7	25	77 605	20
160	78	1 204	1 510	2	2	7	68 898	21
4	-	9	15	-	-	-	2 386	22
109	10	162	299	4	6	18	33 868	23
86	17	168	312	-	-	-	40 637	24
349	173	3 017	3 795	9	11	31	229 738	25
68	45	317	500	-	-	-	13 374	26
149	88	1 509	1 732	3	3	8	94 819	27
132	40	1 192	1 562	6	8	23	121 545	28
191	28	104	218	9	8	37	9 898	29
22	2	70	128	-	-	-	20 224	30

12. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2010 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾	
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl
1995	9 068	15 939	13 964	1 786 949	2 726	25 420	992	679	2 377 678	74 585
1996	8 505	15 154	13 223	1 802 373	2 305	18 376	669	500	1 739 425	69 646
1997	11 519	20 451	17 768	2 362 162	2 527	19 445	1 315	854	1 633 864	93 865
1998	9 857	14 268	13 417	1 783 391	2 263	17 202	577	423	1 444 798	67 846
1999	9 445	12 459	12 161	1 627 692	1 979	14 631	575	386	1 372 617	60 969
2000	8 803	10 374	10 897	1 430 357	2 016	11 747	522	341	1 116 087	54 123
2001	6 936	7 701	8 039	1 081 172	1 849	11 651	339	223	1 167 992	38 326
2002	6 261	5 929	6 860	873 168	1 519	9 409	210	170	967 756	32 031
2003	5 843	5 126	6 149	821 194	1 415	7 763	175	119	1 116 282	27 686
2004	5 505	4 562	5 701	723 287	1 315	7 774	129	95	618 715	25 966
2005	4 850	4 026	5 109	649 840	1 309	8 257	- 28	19	714 930	22 385
2006	4 398	3 787	4 913	585 026	1 373	6 416	81	67	596 689	21 451
2007	3 782	3 177	4 008	523 404	1 322	6 870	90	66	706 460	17 064
2008	3 203	2 869	3 599	476 133	1 382	7 732	131	98	691 178	14 975
2009	2 932	2 571	3 256	422 169	1 252	6 133	100	53	515 771	13 478
Stadt Erfurt	348	367	490	56 515	40	468	4	7	83 183	1 717
Stadt Gera	62	- 18	25	11 468	19	110	3	1	5 215	39
Stadt Jena	222	270	321	41 954	32	110	-	1	11 786	1 189
Stadt Suhl	62	96	75	10 645	22	32	14	13	8 751	477
Stadt Weimar	77	125	122	15 621	34	80	- 4	- 4	14 886	470
Stadt Eisenach	47	47	51	7 645	9	25	-	-	1 978	190
Eichsfeld	195	169	243	28 557	92	344	3	4	23 262	944
Nordhausen	101	119	117	15 290	52	138	- 1	- 2	15 898	529
Wartburgkreis	134	98	132	15 988	84	266	3	4	22 969	627
Unstrut-Hainich-Kreis	149	112	146	18 868	71	229	- 2	- 5	15 964	590
Kyffhäuserkreis	79	48	64	7 519	53	176	2	- 0	9 433	269
Schmalkalden-Meiningen	148	124	144	20 400	85	540	- 1	- 1	45 951	616
Gotha	161	101	144	20 579	87	236	1	- 0	24 948	574
Sömmerda	100	69	91	10 508	51	165	2	1	7 595	416
Hildburghausen	49	42	55	7 413	20	217	2	3	10 679	254
Ilm-Kreis	136	124	136	17 328	65	326	7	8	30 208	545
Weimarer Land	139	125	169	17 742	63	165	1	0	12 724	726
Sonneberg	49	76	69	8 107	50	319	7	6	20 492	339
Saalfeld-Rudolstadt	114	99	119	18 154	30	142	-	- 1	10 585	502
Saale-Holzland-Kreis	79	109	112	12 243	18	65	8	6	4 090	505
Saale-Orla-Kreis	64	59	72	8 465	52	288	- 6	- 7	14 064	282
Greiz	126	68	105	11 964	82	470	- 3	- 0	28 406	376
Altenburger Land	103	94	101	15 583	72	424	7	6	32 463	479
Thüringen	2 744	2 523	3 105	398 556	1 183	5 335	47	38	455 530	12 655
davon										
kreisfreie Städte	818	887	1 085	143 848	156	825	17	18	125 799	4 082
Landkreise	1 926	1 636	2 020	254 708	1 027	4 509	30	21	329 731	8 573

1) ohne sonstige Wohneinheiten

13. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 nach Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche						
	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
1995	6 503	13 719	11 978	1 444 010	1 934	15 150	24 069	841	2 124 445
1996	5 783	12 899	11 298	1 428 885	1 472	9 550	16 616	650	1 379 640
1997	7 930	17 415	15 152	1 868 970	1 611	10 626	17 936	1 117	1 320 804
1998	6 388	11 494	10 706	1 296 512	1 375	9 895	16 060	433	1 122 053
1999	6 025	9 416	9 354	1 108 459	1 271	8 495	13 357	460	1 073 518
2000	5 667	8 682	8 769	1 037 226	1 219	6 634	10 446	305	775 895
2001	4 010	5 781	5 989	714 374	1 080	6 849	10 406	244	926 376
2002	3 673	4 975	5 387	627 275	874	5 492	8 338	95	699 689
2003	3 296	4 164	4 705	537 031	800	4 677	6 939	189	839 860
2004	3 137	3 740	4 350	500 861	781	4 575	6 755	59	455 974
2005	2 565	3 322	3 823	430 009	706	4 936	6 714	48	513 656
2006	2 492	3 241	3 671	417 764	724	3 670	5 094	49	375 555
2007	1 942	2 590	2 972	345 356	734	4 145	5 554	27	490 991
2008	1 650	2 297	2 637	308 397	788	4 616	6 653	51	500 138
2009	1 455	2 113	2 357	282 126	716	3 808	5 385	41	345 070
Stadt Erfurt	205	404	334	39 056	18	473	439	-	72 237
Stadt Gera	39	42	54	6 172	9	55	114	-	4 106
Stadt Jena	119	227	276	31 373	7	29	66	1	2 631
Stadt Suhl	30	38	43	5 440	11	15	23	5	2 768
Stadt Weimar	30	81	78	8 054	17	36	59	-	5 734
Stadt Eisenach	23	44	44	6 358	4	13	21	-	1 245
Eichsfeld	95	115	160	20 321	61	260	280	2	15 696
Nordhausen	40	95	85	10 003	21	55	88	1	3 531
Wartburgkreis	73	80	102	12 451	50	184	232	1	14 503
Unstrut-Hainich-Kreis	60	78	100	11 831	37	105	167	1	4 687
Kyffhäuserkreis	24	24	33	3 434	27	106	169	-	7 284
Schmalkalden-Meiningen	77	79	107	14 009	46	328	472	-	36 843
Gotha	85	88	112	15 089	41	80	148	-	14 928
Sömmerda	38	44	52	6 944	32	101	141	-	6 390
Hildburghausen	33	34	44	5 897	14	60	143	-	6 916
Ilm-Kreis	48	58	75	9 502	34	77	164	2	14 179
Weimarer Land	68	79	109	12 810	32	113	147	-	8 250
Sonneberg	21	41	38	5 165	34	242	314	-	18 132
Saalfeld-Rudolstadt	60	73	83	9 436	22	97	134	2	8 192
Saale-Holzland-Kreis	51	89	85	9 782	12	42	67	1	3 318
Saale-Orla-Kreis	33	40	45	5 710	36	155	253	-	10 297
Greiz	51	52	72	8 080	47	334	398	2	19 053
Altenburger Land	35	46	58	6 802	36	402	416	-	19 577
Thüringen	1 338	1 951	2 187	263 719	648	3 360	4 453	18	300 497
davon									
kreisfreie Städte	446	836	828	96 453	66	621	721	6	88 721
Landkreise	892	1 115	1 359	167 266	582	2 739	3 732	12	211 776

14. Fertig gestellte Wohngebäude 2010 nach Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude										
	Wohngebäude mit 1 Wohnung			Wohngebäude mit 2 Wohnungen				Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾			
	Ge- bäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR	Anzahl		100 m²	1000 EUR
1995	4 840	5 812	743 987	890	1 780	1 531	181 830	766	7 067	4 614	505 350
1996	4 080	4 940	646 954	898	1 796	1 556	191 967	802	7 023	4 802	577 337
1997	5 779	6 941	875 932	1 116	2 232	1 938	238 579	1 032	9 404	6 273	740 849
1998	5 109	6 167	755 936	735	1 470	1 287	153 621	542	4 914	3 250	384 793
1999	4 938	6 007	717 795	707	1 414	1 260	147 519	376	3 063	2 085	236 244
2000	4 799	5 909	689 792	532	1 064	951	110 390	329	2 809	1 903	218 341
2001	3 456	4 266	507 060	364	728	652	73 488	184	1 597	1 071	119 729
2002	3 187	3 952	459 200	326	652	612	67 498	156	1 136	823	94 183
2003	2 893	3 656	418 959	300	600	549	61 204	100	671	500	53 186
2004	2 829	3 617	412 536	240	480	424	45 994	62	428	307	30 976
2005	2 296	2 962	338 519	181	362	344	35 805	87	664	517	54 576
2006	2 247	2 901	332 151	158	316	286	31 121	85	678	484	52 644
2007	1 718	2 240	261 810	146	292	275	29 239	76	579	456	51 722
2008	1 465	1 974	226 893	108	216	212	23 966	76	616	450	55 038
2009	1 271	1 736	206 586	120	240	240	27 344	58	602	381	41 693
Stadt Erfurt	178	236	27 251	17	34	34	3 964	10	192	65	7 841
Stadt Gera	37	49	5 619	1	2	2	.	1	3	3	.
Stadt Jena	91	145	18 662	12	24	23	2 418	16	112	108	10 293
Stadt Suhl	25	31	4 109	4	8	8	922	1	5	4	.
Stadt Weimar	23	32	3 693	2	4	6	.	5	54	39	3 721
Stadt Eisenach	21	27	3 728	1	2	2	.	1	21	14	.
Eichsfeld	87	137	15 638	6	12	15	1 591	1	16	8	.
Nordhausen	32	46	5 422	1	2	3	.	7	61	37	4 413
Wartburgkreis	69	93	11 427	2	4	4	.	2	7	6	.
Unstrut-Hainich-Kreis	54	80	9 704	3	6	5	512	3	18	14	1 615
Kyffhäuserkreis	24	33	3 434	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	75	101	13 444	2	4	6	.	-	-	-	-
Gotha	79	102	12 196	3	6	6	648	1	3	4	.
Sömmerda	34	44	5 990	2	4	3	.	2	6	4	.
Hildburghausen	30	40	5 242	2	4	4	.	-	-	-	-
Ilm-Kreis	43	59	7 547	4	8	11	1 505	1	7	5	.
Weimarer Land	62	95	10 864	4	8	7	1 004	2	9	7	.
Sonneberg	20	26	3 604	-	-	-	-	1	21	11	.
Saalfeld-Rudolstadt	58	73	8 797	-	-	-	-	2	15	10	.
Saale-Holzland-Kreis	48	63	7 093	-	-	-	-	2	21	14	.
Saale-Orla-Kreis	30	39	4 853	2	4	3	.	1	6	4	.
Greiz	50	70	7 886	1	2	2	.	-	-	-	-
Altenburger Land	29	41	4 719	5	10	10	1 183	1	7	7	.
Thüringen	1 199	1 661	200 922	74	148	153	17 397	60	584	364	39 748
davon											
kreisfreie Städte	375	520	63 062	37	74	74	8 472	34	387	234	24 919
Landkreise	824	1 141	137 860	37	74	79	8 925	26	197	130	14 829

1) ohne Wohnheime

**15. Abwicklungsdauer der fertig gestellten neu gebauten Wohngebäude 2010
nach Gebäudearten und Art der Bauweise**

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit einer Zeitspanne von ... bis unter ... Monaten					
		unter 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 u. mehr
konventionelle Bauweise							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 025	454	260	108	53	22	128
2 Wohnungen	59	24	16	7	1	-	11
3 und mehr Wohnungen	56	13	22	5	5	3	8
Wohnheime	5	1	1	2	-	-	1
Zusammen	1 145	492	299	122	59	25	148
Fertigteilbauweise							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	174	101	28	16	4	3	22
2 Wohnungen	15	7	5	2	-	-	1
3 und mehr Wohnungen	4	3	-	-	-	-	1
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	193	111	33	18	4	3	24
Wohnbau insgesamt							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 199	555	288	124	57	25	150
2 Wohnungen	74	31	21	9	1	-	12
3 und mehr Wohnungen	60	16	22	5	5	3	9
Wohnheime	5	1	1	2	-	-	1
Insgesamt	1 338	603	332	140	63	28	172

16. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart, Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Gebäudeart	Insgesamt	Davon vorwiegend verwendete Beheizung					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel- raum- heizung	ohne Heizung
		Anzahl					
Wohngebäude insgesamt ²⁾	1 333	52	2	1 260	10	7	2
darin Wohnungen	1 931	275	2	1 627	15	7	5
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 199	39	2	1 143	7	7	1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	74	2	-	71	1	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	60	11	-	46	2	-	1
darin Wohnungen	584	232	-	342	6	-	4

Noch: 16. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart, Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

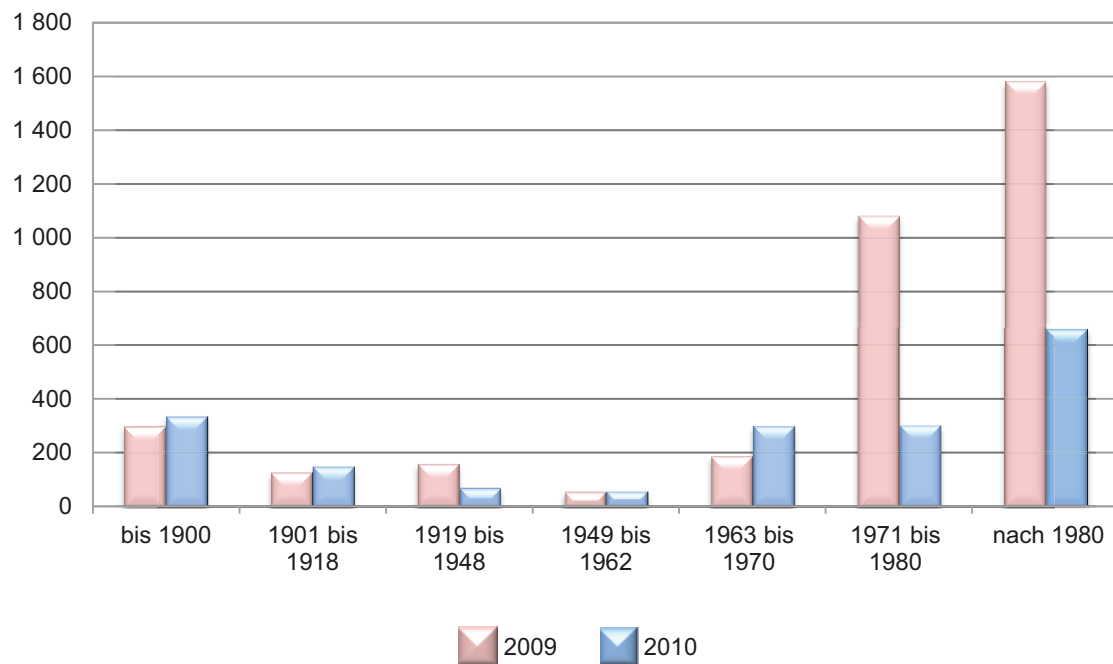
Gebäudeart	Insgesamt	Davon vorwiegend verwendete Heizenergie						
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	sonstige ¹⁾
		Anzahl						
Wohngebäude insgesamt ^{2) 3)}	1 331	35	519	19	52	611	10	85
darin Wohnungen	1 926	36	729	20	275	717	22	127
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 198	34	458	18	39	567	7	75
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	74	1	29	1	2	31	2	8
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	59	-	32	-	11	13	1	2
darin Wohnungen	580	-	213	-	232	88	11	36

Noch: 16. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2010 nach Gebäudeart, Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Gebäudeart	Insgesamt	Davon vorwiegend verwendeter Baustoff					
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	sonstiger Baustoff
		Anzahl					
Wohngebäude insgesamt ²⁾	1 333	-	38	639	432	194	30
darin Wohnungen	2 168	-	112	1 106	679	231	40
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 199	-	26	571	399	181	22
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	74	-	2	44	13	11	4
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	60	-	10	24	20	2	4
darin Wohnungen	596	-	75	345	148	12	16

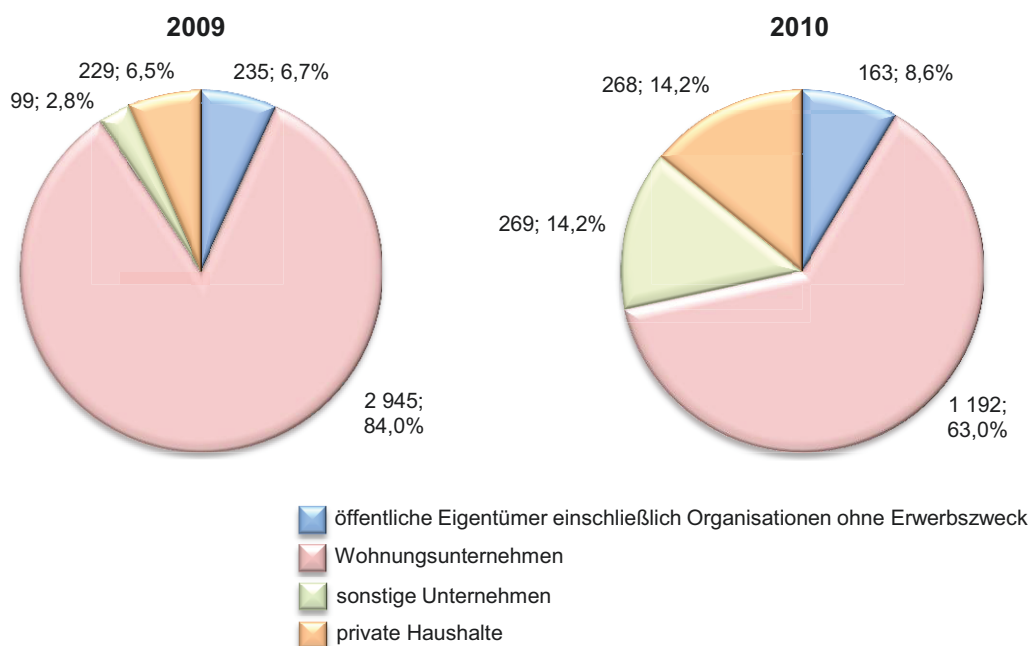
1) Ab Berichtsmonat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "sonstige" enthalten. 2) ohne Wohnheime 3) ohne Wohngebäude ohne Heizung

Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2009 und 2010 nach Baujahren



Thüringer Landesamt für Statistik

Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2009 und 2010 nach Eigentümern



Thüringer Landesamt für Statistik

17. Abgang von Gebäuden 2010 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahren

Gebäudeart Eigentümer Baujahresgruppe	Bauabgang insgesamt einschließlich Nutzungsänderungen				Darunter Bauabgang ganzer Gebäude ohne Nutzungsänderungen			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen		Nutz- fläche	Gebäude	Wohnungen		Nutz- fläche
		insgesamt	Wohn- fläche			insgesamt	Wohn- fläche	
Anzahl		100 m²		Anzahl		100 m²		
Wohnbau								
Wohngebäude zusammen ¹⁾	430	1 948	1 219	326	399	1 892	1 158	300
davon entfielen auf								
öffentliche Eigentümer	67	149	113	30	59	137	101	27
Wohnungsunternehmen	127	1 198	677	177	126	1 192	670	174
sonstige Unternehmen	33	281	142	28	28	269	130	22
private Haushalte	196	294	262	86	180	268	235	74
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	26	25	5	6	26	23	3
davon waren errichtet								
bis 1900	172	348	277	81	165	337	267	79
1901 - 1918	60	160	129	47	55	152	120	42
1919 - 1948	53	78	70	20	49	73	64	18
1949 - 1962	28	73	60	19	18	61	44	9
1963 - 1970	36	322	179	64	32	303	160	57
1971 - 1980	30	307	170	41	29	306	169	41
nach 1980	51	660	334	53	51	660	334	53
Nichtwohnbau								
Nichtwohngebäude zusammen	664	84	64	3 564	414	21	15	2 679
davon entfielen auf								
Anstaltsgebäude	21	4	2	497	16	-	-	269
Büro- und Verwaltungsgebäude	57	12	11	315	25	2	2	158
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	172	4	3	392	107	2	2	278
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	254	40	30	1 645	173	7	5	1 413
Sonstige Nichtwohngebäude	160	24	18	716	93	10	6	562
davon entfielen auf								
öffentliche Eigentümer	124	8	7	1 121	118	7	6	1 105
Unternehmen	152	15	12	1 543	123	8	5	1 214
private Haushalte	373	60	44	822	163	5	3	343
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	1	1	78	10	1	1	17
davon waren errichtet								
bis 1900	179	34	21	832	123	12	7	668
1901 - 1918	75	11	9	187	51	6	6	134
1919 - 1948	126	7	6	711	96	2	1	648
1949 - 1962	83	17	13	271	34	-	-	146
1963 - 1970	100	9	11	665	43	1	0	488
1971 - 1980	56	-	-	619	39	-	-	365
nach 1980	45	6	4	278	28	-	-	231

1) einschließlich Wohnheime

18. Abgang von Gebäuden (einschließlich Nutzungsänderungen) 2010 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauabgang insgesamt		Abgang ganzer Gebäude						
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude					Nichtwohngebäude	
			insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Ge- bäude	Nutz- fläche
			Ge- bäude	Woh- nungen	1	2	3 und mehr ¹⁾		
	Anzahl								100 m²
1995	1 707	961	352	733	179	81	91	1 244	8 932
1996	1 873	1 002	331	814	156	66	109	1 395	7 829
1997	2 283	1 296	408	1 058	230	74	103	1 710	9 180
1998	2 639	1 592	487	1 290	294	76	113	1 999	10 901
1999	2 530	1 728	478	1 509	269	67	140	1 860	9 231
2000	2 427	1 412	499	1 220	303	77	119	1 830	8 202
2001	2 406	3 442	601	3 257	287	69	243	1 694	7 806
2002	2 282	6 292	674	6 097	231	61	380	1 546	6 220
2003	2 012	3 682	627	3 554	256	72	298	1 322	5 946
2004	1 965	5 748	727	5 543	230	52	443	1 152	5 529
2005 ²⁾	1 951	9 058	945	8 684	188	61	695	893	4 294
2006	1 579	5 869	701	5 650	174	48	477	779	3 564
2007	1 499	5 797	650	5 469	169	49	431	767	3 575
2008	1 360	3 880	535	3 720	182	32	321	775	4 266
2009	1 366	3 707	541	3 556	193	38	308	788	4 050
Stadt Erfurt	73	39	12	14	9	1	1	56	588
Stadt Gera	37	162	18	162	4	2	12	19	69
Stadt Jena	30	23	5	13	3	-	2	25	162
Stadt Suhl	36	289	24	289	-	-	24	12	56
Stadt Weimar	38	65	7	59	1	-	6	31	361
Stadt Eisenach	22	124	17	123	1	1	15	5	26
Eichsfeld	47	25	18	22	14	4	-	27	41
Nordhausen	42	72	20	66	9	2	9	18	81
Wartburgkreis	43	84	20	84	6	3	11	23	192
Unstrut-Hainich-Kreis	59	48	28	39	22	3	3	29	66
Kyffhäuserkreis	47	122	19	115	8	-	11	28	129
Schmalkalden-Meiningen	76	52	27	47	16	5	6	45	211
Gotha	79	253	32	249	13	5	14	46	145
Sömmerda	78	105	32	105	23	1	8	42	89
Hildburghausen	19	15	9	15	7	1	1	8	14
Ilm-Kreis	57	34	15	33	9	3	3	39	223
Weimarer Land	36	10	6	9	4	1	1	30	92
Sonneberg	28	83	15	83	4	2	9	12	57
Saalfeld-Rudolstadt	45	75	21	75	11	1	9	22	78
Saale-Holzland-Kreis	34	36	12	34	5	1	6	22	61
Saale-Orla-Kreis	70	82	24	78	9	3	12	44	451
Greiz	43	79	18	76	8	3	7	24	104
Altenburger Land	55	155	29	155	10	1	18	26	176
Thüringen	1 094	2 032	428	1 945	196	43	188	633	3 470
davon									
kreisfreie Städte	236	702	83	660	18	4	60	148	1 262
Landkreise	858	1 330	345	1 285	178	39	128	485	2 209

1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

19. Abgang von Gebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2010 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude						Nichtwohngebäude	
			insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Ge- bäude	Nutz- fläche	
			Ge- bäude	Woh- nungen	1	2	3 und mehr ¹⁾			
Anzahl									100 m²	
1995	1 197	601	273	520	151	63	58	848	8 013	
1996	1 665	830	304	732	147	61	96	1 242	7 472	
1997	1 805	1 032	352	892	214	61	76	1 304	8 234	
1998	2 075	1 286	431	1 104	279	67	81	1 499	9 678	
1999	1 996	1 506	438	1 388	257	60	119	1 369	7 807	
2000	1 918	1 182	462	1 113	290	67	105	1 360	7 149	
2001	1 914	3 227	557	3 152	267	61	228	1 247	6 695	
2002	1 804	6 084	642	6 012	218	57	366	1 100	5 292	
2003	1 620	3 473	585	3 423	246	57	281	972	5 076	
2004	1 570	5 580	691	5 441	218	42	429	793	4 667	
2005 ²⁾	1 516	8 749	902	8 455	170	54	677	502	3 471	
2006	1 199	5 721	667	5 572	160	39	467	433	2 799	
2007	1 159	5 594	619	5 386	155	43	421	458	2 662	
2008	1 076	3 758	514	3 673	171	28	315	512	3 436	
2009	1 112	3 607	519	3 508	181	34	302	556	3 391	
Stadt Erfurt	47	14	11	14	9	1	1	31	294	
Stadt Gera	35	161	17	161	3	2	12	18	68	
Stadt Jena	23	15	5	13	3	-	2	18	128	
Stadt Suhl	30	289	24	289	-	-	24	6	23	
Stadt Weimar	27	55	5	55	-	-	5	22	328	
Stadt Eisenach	20	124	17	123	1	1	15	3	21	
Eichsfeld	35	20	16	19	13	3	-	17	26	
Nordhausen	27	63	16	61	6	1	9	7	57	
Wartburgkreis	37	83	19	83	5	3	11	18	186	
Unstrut-Hainich-Kreis	46	39	25	34	20	3	2	19	42	
Kyffhäuserkreis	34	113	17	113	6	-	11	17	110	
Schmalkalden-Meiningen	59	43	24	40	15	5	4	31	171	
Gotha	67	248	30	246	12	4	14	36	123	
Sömmerda	63	102	29	102	20	1	8	30	67	
Hildburghausen	13	15	9	15	7	1	1	2	7	
Ilm-Kreis	42	34	15	33	9	3	3	24	181	
Weimarer Land	16	9	5	8	3	1	1	11	52	
Sonneberg	21	81	14	81	4	1	9	6	38	
Saalfeld-Rudolstadt	34	75	21	75	11	1	9	11	44	
Saale-Holzland-Kreis	28	36	12	34	5	1	6	16	41	
Saale-Orla-Kreis	64	75	23	72	9	3	11	39	432	
Greiz	32	70	17	69	8	3	6	14	92	
Altenburger Land	46	152	28	152	10	1	17	18	149	
Thüringen	846	1 916	399	1 892	179	39	181	414	2 679	
davon										
kreisfreie Städte	182	658	79	655	16	4	59	98	861	
Landkreise	664	1 258	320	1 237	163	35	122	316	1 818	

1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

